

## Rückmeldung

Online-Seminar

### Grüne Claims und grüne Brands – EmpCo, Green Claims Directive und ISO 14068

am Dienstag, den 07. Mai 2024, 10:00 bis 12:30 Uhr

#### Ich nehme teil:

- als Mitglied von co<sub>2</sub>ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Vertreter einer Behörde: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Sofern Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, aber den digitalen Tagungsband bestellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Antwort erbitten wir bis 02. Mai 2024 via Online-Formular, per E-Mail an [co2ncept-plus@vbw-bayern.de](mailto:co2ncept-plus@vbw-bayern.de) oder Fax an 089-55 178 91 445. Bestellformulare sind an die co<sub>2</sub>ncept plus GmbH zu richten.

#### Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Firma / Institution

\_\_\_\_\_  
Telefon / Telefax

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Hinweis:** Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co<sub>2</sub>ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an [co2ncept-plus@vbw-bayern.de](mailto:co2ncept-plus@vbw-bayern.de) senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: [www.co2ncept-plus.de/datenschutz](http://www.co2ncept-plus.de/datenschutz)

#### Kontakt

In Kooperation mit dem co<sub>2</sub>ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co<sub>2</sub>ncept plus GmbH.

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München  
Telefon: 089-55 178 445  
Telefax: 089-55 178 91 445  
[co2ncept-plus@vbw-bayern.de](mailto:co2ncept-plus@vbw-bayern.de)  
[www.co2ncept-plus.de](http://www.co2ncept-plus.de)

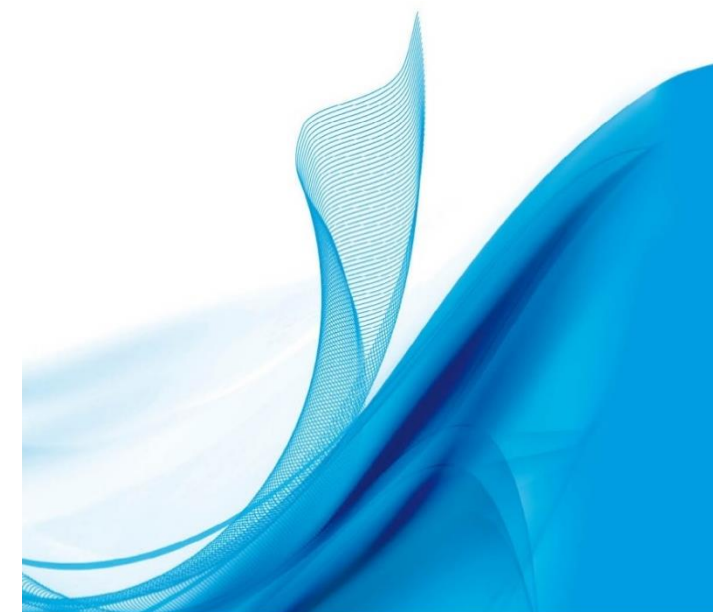
**Teilnahmebedingungen:** Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co<sub>2</sub>ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Vertreter von Behörden 250,- zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Online-Seminar

## Grüne Claims und grüne Brands – EmpCo, Green Claims Directive und ISO 14068

Neue Vorgaben rund um die  
Klimakommunikation und Tipps für die  
Vermeidung von Greenwashing

Dienstag, 07. Mai 2024, 10:00 bis 12:30 Uhr



## Grüne Claims und grüne Brands – EmpCo, Green Claims Directive und ISO 14068

Die neue „EU-Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel“ bzw. „Empowering-Consumers-Richtlinie (EmpCo)“ zielt darauf ab, Greenwashing zu vermeiden, indem sie hohe Anforderungen an die Werbung mit Claims wie „klimaneutral“ oder „CO<sub>2</sub>-neutral“ stellt. Flankiert wird die EmpCo durch die Green-Claims-Richtlinie, die derzeit noch auf EU-Ebene verhandelt wird. Die Ende 2023 veröffentlichte ISO 14068 regelt, wann ein Unternehmen oder Produkt als „carbon neutral“ bezeichnet werden darf.

Mit unserem Online-Seminar geben wir Ihnen einen Überblick über die neuen regulatorischen Vorgaben rund um die Klimakommunikation und vermitteln Ihnen praktische Tipps für die Verwendung grüner Claims und die Treibhausgaskompensation.

Wir erläutern die zentralen Vorgaben der EmpCo und der geplanten Green Claims-Richtlinie: Sie erfahren, welche Claims zu Produkten oder Unternehmenstätigkeiten künftig verboten sind (z. B. Aussagen zur CO<sub>2</sub>-neutralität von Produkten, die auf der Kompensation von Emissionen beruhen). Wir zeigen auf, was es bei Aussagen zur künftigen Umweltleistung und der Verwendung von Nachhaltigkeitssiegeln zu berücksichtigen gilt. Auch legen wir dar, welche Nachweise für welche Claims zu erbringen sind und was es mit der geplanten Vorab-Validierung von Claims auf sich hat.

Daran anknüpfend diskutieren wir über die Funktionsweise der Kompensation. Sie erfahren, warum diese in der Kritik steht und was Sie beim Ausgleich von Emissionen beachten sollten. Des Weiteren erhalten Sie Tipps für die Klimakommunikation, die Auswahl passender Claims und den Umgang mit Greenwashing-Vorwürfen.

Abschließend stellen wir Ihnen die neue ISO 14068 vor. Wir erläutern, unter welchen Voraussetzungen Sie Ihr Produkt oder Unternehmen nach der Norm als CO<sub>2</sub>-neutral bezeichnen dürfen, welche Elemente der geforderte „Carbon Neutrality Management Plan“ umfassen muss und was Sie bei der Kommunikation von Carbon Neutrality nach der Norm beachten müssen.

## Agenda

### 10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

### 10:10 Regulatorischer Rahmen zur Vermeidung von Greenwashing: Initiativen der EU im Überblick

- Definition von „Green Claims“ und „Greenwashing“
- Gerichtsverfahren zu Greenwashing-Vorwürfen
- Empowering-Consumers-Richtlinie im Überblick:
  - Ausweitung der Liste der „unlauteren Praktiken“
  - Werbung mit Klimaneutralität auf Basis von Kompensationsmaßnahmen
  - Aussagen zur künftigen Umweltleistung
  - Verwendung von Nachhaltigkeitssiegeln
- Geplante Anforderungen der Green Claims-Richtlinie:
  - Welche Nachweise sind für Green Claims zu erbringen? Welche Informationen müssen in welcher Form bei welchen Claims angegeben werden?
  - Was hat es mit der Vorab-Validierung auf sich?
  - Was gilt es bei der Verwendung von Umweltzeichen zu berücksichtigen?
- Zusammenwirken der beiden Richtlinien und Zeitplan für die nationale Umsetzung

Andreas Bauer, Partner, Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB, München

### 11:10 Praxistipps rund um grüne Claims, die Kompensation von THG-Emissionen und die Klimakommunikation

- Begriffsdefinition: Klima-, treibhausgas-, CO<sub>2</sub>-neutral & Co.
- Klimaneutral durch Kompensation?
  - Wie „funktioniert“ die Treibhausgaskompensation?
  - Warum steht sie in der Kritik?
  - Welche Qualitätskriterien gilt es zu beachten?
  - Was ist beim Ausgleich von Emissionen zu berücksichtigen?
- Tipps für Klimakommunikation und -marketing
  - Fundierte Ziele, Strategien und Maßnahmen
  - Auswahl passender und konkreter Claims
  - Umgang mit Greenwashing-Vorwürfen

Denis Machnik, Senior Manager, adelphi consult GmbH, Berlin

### 11:50 Die neue ISO 14068-1 zur „Carbon Neutrality“

- Struktur, Aufbau und mögliche Anwendungsbereiche der Norm
- Anforderungen an die Treibhausgasbilanzierung
- Carbon Neutrality Management Plan:
  - Welche Elemente muss er enthalten?
  - Was gilt es bei der Festsetzung von Zielen zu beachten? Wie ambitioniert müssen diese sein?
  - Was gilt es bei der Angabe von Reduktionsmaßnahmen zu berücksichtigen?
  - Welche Anforderungen gelten mit Blick auf die Kompensation von Emissionen?
- Carbon Neutrality Report:
  - Was gilt es bei der Kommunikation von Carbon Neutrality zu beachten?
  - Welche Informationen sollen in welcher Form offengelegt werden?
- Zusammenwirken der ISO 14068 mit anderen Normen und Standards

Florian Himmelstein, Stellv. Fachleiter Carbon Footprint / Klimaneutralität, GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH, Berlin

### 12:25 Abschließende Diskussionsrunde

### 12:30 Ende des Online-Seminars